

## Reparaturbandage

### Erfolgreich im Einsatz

- bei undichten Rohren/Behältern
- bei Reparaturen von Leitungen aller Arten
- auf feuchten Oberflächen
- bei Reparaturen auf Stahl, PVC etc.



### Schnell-professionell-einfach

- geringe Oberflächenvorbereitung
- schnell anzubringen und sofort einsetzbar
- Verkürzung von Stillstandszeiten
- kein Spezialwerkzeug erforderlich



## Langzeitschutz

- hohe Beständigkeit gegen Wasser, Säuren, Salze, Rohöl, Dieselkraftstoff
- hohe Temperaturbeständigkeit von bis zu 270 °C



## Hohe Druckfestigkeit

12 mm Bandagenstärke  $\pm$  10 bar



## Einfach und leicht anzuwenden!

Vor und während der Anwendung dünne Gummihandschuhe tragen. Die Bandage vor dem Gebrauch in Wasser eintauchen und 2 bis 3 mal für ca. 5 Sekunden zusammendrücken. Die Bandage aus dem Wasser nehmen und wie nachfolgend beschrieben verarbeiten: Reparaturbandage P.R.B. über der Leckagestelle zentrieren und dann einige Zentimeter breiter als die Reparaturstelle fest um das Rohr wickeln, um dieses komplett zu umschließen. Die gesamte Rolle muss verarbeitet werden.

**Nach 5-7 Schichten** tritt ein Harzschaum durch die Maschen des Gewebes, der die feste Verbindung der Schichten unterstützt. Eine Mindestschichtdicke, je nach Betriebsdruck, von ca. 5-12 mm ist notwendig. Bei Bedarf eine zweite Rolle verwenden. Während der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Gummihandschuhe ständig mit Wasser angefeuchtet sind, um das austretende Harz in die Bandage einzuarbeiten. Die Reparaturstelle sollte nun glatt sein und eine harte und emailleartige Oberfläche ohne freiliegendes Gewebe haben. Achtung: Wenn eine höhere Schichtdicke erforderlich ist, die erste Rolle am Ende nicht glätten, sondern sofort mit der Verarbeitung der nächsten beginnen. Am Schluss wie oben beschrieben glätten.

### Verbrauch je Rohrdurchmesser

Ø 100 mm: ca. 0,30 m/Schicht

Ø 300 mm: ca. 1,00 m/Schicht

Ø 400 mm: ca. 1,25 m/Schicht

### Bandabmessungen

50 mm x 1,8 m

75 mm x 3,6 m

100 mm x 3,6 m

